Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

# Kantonspolizei

▶ **Rheinpolizei**

☐ **Gesuch um Erteilung eines Schiffsführerausweises**
☐ **Umtausch eines ausländischen Schiffsführerausweises**

☐ **A** Motorschiff ☐ **B** Fahrgastschiffe ☐ **D** Segelschiffe
☐ **A** Beschränkt auf Segelschiffe ☐ **C** Güterschiffe ☐ **E** Schiffe besonderer Bauart

## 1. Personalien (Bitte Gross-/Kleinschrift in schwarzer oder blauer Farbe)

Name (Geburtsname aufführen, sofern nicht mit Familienname identisch):

Vorname(n):

Strasse, Hausnummer:

Postleitzahl: Wohnort:

Heimatort(e) / Kanton (Ausländer **nur** Heimatstaat / Nationalität):

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum: ☐ weiblich ☐ männlich Telefon / Mobil:

Passfoto
bitte nur beilegen,
nicht aufkleben!

(Format ca. 35 x 45 mm)

Bitte dieses Feld leer lassen, wird durch die Rheinpolizei ausgefüllt!

Bestätigung der Identifikation bzw. der Personalien, sofern sie nicht bereits im Besitz eines Führerausweises (Schiff, Motorfahrzeug) sind.

Datum: Stempel und Unterschrift der Dienststelle:

▽ **Unterschrift Gesuchsteller/in** (innerhalb dieses Feldes in schwarzer oder blauer Farbe) ▽

## 2. Eignung zur Führung eines Schiffes

**Für die Kat. A, Kat. A beschränkt auf Segelschiffe sowie Kat. D bestätige ich gemäss BSV, Art. 82 Abs. 2 a, dass ich geistig und körperlich geeignet bin ein Schiff zu führen.**

☐ Ja ☐ Nein, siehe unter 5. Beilage/n

## 3. Vormundschaft / Beistand

Stehen Sie unter Vormund- / Beistandschaft?

☐ Ja ☐ Nein

Name und Adresse des Vormundes / Beistandes:

Name / Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

## 4. Bisherige Schiffsführerausweise

| Kategorie: | Datum: |
|---|---|
| ☐ A | |
| ☐ B | |
| ☐ C | |
| ☐ D | |
| ☐ E | |

## 5. Beilagen

☐ Amtliches Dokument ☐ Schiffsführerausweis
☐ Ärztliches Zeugnis ☐
☐ Kopie Niederlassungsbewilligung ☐

Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

**Kantonspolizei**

| **Name:** | **Vorname:** | **Geburtsdatum:** |
|---|---|---|
| | | |

## 6. Sehtest

Vor der Einreichung des Gesuches um Erteilung eines Schiffsführerausweises, muss der Gesuchsteller, sofern er noch keinen gültigen Lernfahr- oder Führerausweis der Motorfahrzeugkategorien A / B besitzt, sein Sehvermögen summarisch prüfen lassen.
(gemäss Art. 9 Abs. 1 und 3 VZV)

Auszufüllen durch eine/n ermächtigte/n Optiker/in oder Augenarzt/-ärztin, **ansässig in der Schweiz:**

**6.1 Sehschärfe - Fernvisus**

| unkorrigiert | | korrigiert | |
|---|---|---|---|
| R: | L: | R: | L: |

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist bei Sehwerten unter 0.8 (beim besseren Auge) ein 2. Gutachten eines Arztes erforderlich.

**6.2. Horizontales Gesichtsfeld**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ 1. medizinische Gruppe **(nicht berufsmässig)** | ☐ ≥ 120 | ☐ < 120 |
| ☐ 2. medizinische Gruppe **(berufsmässig)** | ☐ ≥ 140 | ☐ < 140 |

**6.3 Ausfälle**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ☐ nein | ☐ ja | ☐ rechts | ☐ links | ☐ oben | ☐ unten |

**6.4 Augenbeweglichkeit**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ nach rechts oben, rechts, rechts unten, links oben, links und links unten **geprüft** | | |
| Doppelbilder: | ☐ nein | ☐ ja, Richtung |

**6.5 Beurteilung**

Anforderungen der

| | | | |
|---|---|---|---|
| ☐ 1. medizinische Gruppe **(nicht berufsmässig)** | ☐ ohne Sehhilfe erfüllt<br>☐ nur mit Sehhilfe erfüllt<br>☐ nicht erfüllt | ☐ 2. medizinische Gruppe **(berufsmässig)** | ☐ ohne Sehhilfe erfüllt<br>☐ nur mit Sehhilfe erfüllt<br>☐ nicht erfüllt |

**6.6 Bemerkungen**

_____

_____

Datum: _____ Stempel / Unterschrift: _____

## 7. Führerausweiskategorien

| | | **Mindest-alter** | **Sehtest** | **Vertrauensärzt-liches Zeugnis** | **Ärztliches Zeugnis ab 65 Jahren** |
|---|---|---|---|---|---|
| A | Schiffe mit Maschinenantrieb | 18 Jahre | ja | nein | ja |
| B | Fahrgastschiffe | 21 Jahre | nein | ja | nein |
| C | Güterschiffe mit Maschinenantrieb, Schubschiffe und Schlepper | 20 Jahre | nein | ja | nein |
| D | Segelschiffe | 14 Jahre | ja | nein | ja |
| E | Schiffe besonderer Bauart | 20 Jahre | ja | nein | ja |

Wer vorsätzlich durch unrichtige Angaben, Verschweigungen erheblicher Tatsachen oder Vorlagen falscher Bescheinigungen einen Ausweis erschleicht, macht sich strafbar (Art. 48 BSG) und hat mit dem Entzug des Ausweises zu rechnen (Art. 19 BSG).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Für Minderjährige / Bevormundete der gesetzliche Vertreter: _____
(Vater, Mutter oder Vormund)